

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

347 (20.12.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347 Zweites Blatt.

Samstag den 20. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 115541. Das Auftreten der Diphtheritis in hiesiger Stadt betreffend.

Auf Antrag des Groß-Bezirksarztes bringen wir nachstehende Anweisung über das Desinfektionsverfahren bei Diphtherie zur allgemeinen Kenntnis, indem wir dem Publikum in seinem eigenen Interesse angelegentlich empfehlen, bei vorkommenden Erkrankungsfällen hiernach sorgfältig zu verfahren.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1890.

Groß-Bezirksamt.

Red.

3.2.

Anweisung über das Desinfektionsverfahren bei Diphtherie.

Bei Auftreten von Diphtheritis muß zunächst hinsichtlich des Kranken selbst für die Erhaltung größter Reinlichkeit gesorgt werden. Der Kranke ist täglich mit warmem Wasser zu waschen; die Leib- und Bettwäsche des Kranken ist möglichst häufig und nach erfolgter Berreinigung derselben sofort zu wechseln.

Das Krankenzimmer ist täglich durch Aufwaschen mit feuchten Tüchern zu reinigen, und die Luft in demselben muß mehrmals täglich gründlich erneuert werden.

Ganz besondere Aufmerksamkeit ist ferner den Absonderungs- und Auswurfstoffen des Kranken zuzuwenden; dieselben dürfen nicht mit den Händen, dem Boden oder den Möbeln des Zimmers in Berührung kommen. Zum Auffangen und Abwischen der Ausscheidungen aus Mund und Nase sind Tücher zu gebrauchen, die täglich mehrmals zu wechseln, jeweils nach dem Gebrauche in 5procentiger Carbollösung zu werfen und 24 Stunden lang in dieser Flüssigkeit zu belassen sind.

Am meisten empfiehlt es sich, zur Reinigung der Nase und des Mundes Bäuschchen von Carbol- oder Salicylwatte oder Lappchen zu verwenden, die sofort nach ihrer Benützung verbrannt werden.

Werden Spundöpfe benützt, so sind solche zu einem Drittel mit 5procentiger Carbollösung zu füllen; die Entleerung derselben hat in den Abtritt zu erfolgen.

Ess- und Trinkgeschirre müssen vor ihrer anderweitigen Wiederverbenützung mehrere Stunden in Seifenlösung gefocht werden.

Speisen und Getränke, insbesondere Milch, die von den Kranken nicht genossen wurden, aber sich eine Zeit lang in dem Krankenzimmer befanden, dürfen nicht anderweitig aufbewahrt oder verwendet, sondern müssen vernichtet werden.

Genehene Kranke müssen, bevor sie mit Gesunden wieder verkehren, sich in einem warmen Seifenbad oder, falls dies nicht ausführbar ist, durch Abwaschen des ganzen Körpers mit warmem Seifenwasser sorgfältig reinigen, darauf reine Wäsche und in der Krankheit nicht benützte oder bedünfelte Kleider anlegen.

Leib- und Bettwäsche des Kranken, ferner alle sonstigen waschbaren mit dem Kranken in Berührung gekommenen Gegenstände, sowie die zum Aufwaschen des Krankenzimmers benützten Tücher sind, ohne vorher geschüttelt oder ausgestäubt zu werden, in 5procentiger Carbollösung mindestens 12 Stunden lang einzuweichen, sodann eine halbe Stunde lang in Wasser zu kochen und in Kaliseifenlösung auszuwaschen. Steht ein Dampfdesinfektionsapparat zur Verfügung, so sind die Gegenstände in diesen zu verbringen.

Nicht waschbares Bettzeug und ebensolche Kleider sollen gleichfalls in dem Dampfdesinfektionsapparate behandelt oder wenigstens 2mal 24 Stunden lang außer Gebrauch gesetzt und mit Vermehrung des Schüttelns oder Klopfens an einen trockenen, luftigen Ort zur Lüftung aufgestellt werden. Gleichfalls dürfen diese Gegenstände vor ihrer Desinfection oder Lüftung trocken aufbewahrt oder in andere Hausräume gebracht werden.

Wird das Krankenzimmer nicht mehr benützt, so sind die Fußböden, Türen und Fenster, sowie alle Holzverkleidungen und nicht polirten Möbel in demselben mit 5procentiger Carbollösung sorgfältig abzuwaschen, ebenso die Wandflächen, soweit dieselben mit Auswurfstoffen der Kranken besudelt sind.

Polirte Möbel jeder Art, insbesondere die Bettmatten, Silber und Metallgegenstände sind mit trockenen Lappen, Tapeten und gestrichene Wände mit frischem Brod trocken abzurubeln, nachdem vorher der Fußboden des Zimmers stark mit Carbollösung angefeuchtet ist.

Alle zu diesen Abreibungen benützte Gegenstände und Stoffe sind zu verbrennen.

Ehe ein Zimmer, in welchem ein an Diphtherie Erkrankter verpflegt wurde, wieder in Gebrauch genommen wird, soll dasselbe nach vorschriftsmäßiger sorgfältiger Desinfection mindestens 24 Stunden lang mittelst Durchzug gelüftet werden.

Alle Personen, welche mit an Diphtherie Erkrankten in Verkehr getreten sind, haben sich, bevor sie wieder mit Gesunden in Berührung kommen, die Hände mit 5procentiger Carbollösung oder Seifenlösung sorgfältig zu reinigen.

Dankfagung.

Von Hrn. R. Sch. empfang ich heute 415 Mark zur Vertheilung, wie folgt: für hiesige Arme 300 M., Kleinkinderschule (Erbsprinzenstraße) 15 M., Krippe 10 M., Waisenhaus 20 M., Spital 10 M., Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder 10 M., Pfandbureau 20 M., Arme der Altsholken 10 M., Blüthenhaus 10 M., Haardtshaus 10 M. Namens der Beschenkten spreche ich dem edeln Geber für das reiche Geschenk den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1890.

Krämer, Bürgermeister.

Dankfagung.

Dem Fildverein des Frauenvereins sind an Gaben weiter gekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 30 M. u. 2 Mannsbenden, 3 Frauenbenden, 2 Schürzen, 6 B. Stümpfe, 6 B. Socken, 1 woll. Unterrod u. 2 Umhangtücher; von Ihrer Groß. Hoheit Prinzessin Elisabeth 50 M.; Fr. Oberrechntr. Reich 10 M., Fr. Direkt. Dussault 3 M., Fr. Ludw. Hummel 5 M., Fr. Max Hummel 5 M., Fr. Berthe Döring 1 Mantel, ung. ein „Sparjamer Hausbalt“ und 2 M. Anschaff. d. Schriftens, Fr. Anw. Strauß 4 Hemden u. Hütche, Fr. C. Kuenle 3 M., A. S. 3 M. u. 7 B. Socken, 1 Unterrod u. Beinkleider, Fr. Oberschultr. Ballraff 3 M., M. v. L. 5 M., Fr. Landgerich. Singer 3 M., Fr. Geh. Rath Zimmer 3 M., Werkzeug u. Stoffreste, Fr. Oberlarchtr. Ross 3 M., Fr. Oberl. Vina Bauer 5 M., Fr. Bertha Gutmann 5 M., Fr. Ida Weill 5 M., Kim. Dattel 20 Met. Schürzenstoff, Kfm. Sauer e. Parth. Andrie, ung. 3 M., Fr. Prof. Henneberg 3 M., Fr. Oberstlt. Sakowski 3 M., Fr. Direkt. Schulz 2 M., Fr. Major v. Weiden 1 Pack. Wäsche, Fr. v. Hardenberg 1 Sock. Hütche, Kfm. Leipheimer & Wende 9 Met. Flanell u. 4 Met. Möbelstoff, Fr. Stadtr. Kautz 3 M., Hrn. Brauereibes. Hörsner 20 M., Fr. Major Fiel aus Berlin e. Parth. guter Kleidungsstücke, Fr. Bertha Sachs e. Parth. Adressliste. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern ehrentätigsten und herzlichsten Dank aus.
Das Comité.

Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder. Dankfagung.

An Weihnachtsgaben haben wir weiter erhalten: d. Präsid. Wieland v. L. Hugo 4 M., d. Zoll- direktor Verique v. C. Berner 3 M., d. Dekan Benz v. Ung. 2 M. u. 1.50, v. D. Heinz 10 M., v. Fr. Spreng 20 M., d. Exc. Geh. R. v. Regenauer v. Leibheimer & Wende Kleiderstoff, v. Schumt. Fr. Schmidt 1 B. Knabenbottinen, v. Krl. v. Holle 10 M., d. Kim. Fied v. Ung. 10 M., d. Dref. Sühany v. Kim. Stüber 25.70 m Baumwollstoff, v. Herrmann Söhne 16 m bebr. Flanell u. 12 m Schürzenzeug, d. Oberl. d. Gerichtr. Bohm v. C. B. 5 M., v. Ung. 3 M., d. Oberbürgerm. Lauter v. Brauereibes. Hörsner 20 M., d. Geh. R. Heim v. F. S. 10 M. Wir danken bestens und bitten um weitere Gaben.
Der Verwaltungsrath.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werde ich am Montag den 22. Dezember 1890, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandbureau, Bäbringerstraße 44 hier, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:
1 goldene Uhr, 1 Hodelbank, 1 Schreibtisch, 1 Schrank, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 Badewanne, 1 Koffer, 1 Wanduhr und sonst. Verschiedenes.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1890.

Mildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Singen.

Kindsfaren-Versteigerung.

Dienstag den 23. Dezember d. J., Nachmittags 1/2 2 Uhr, läßt die Gemeinde Singen einen seitigen Kindsfaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Singen, den 18. Dezember 1890. 21.
Der Gemeinderath:
Armbrüster, Bürgermeister.

Stadttheil Mühlburg.

3.1. In der Kaiser-Allee 151 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern und Balkon

sowie Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche auf 23. Januar oder 23. April 1891 zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

31. In der Kaiser-Allee 151, bei der kathol. Kirche, ist eine neu eingerichtete Wirtshaus mit geräumiger Kegelbahn, großem Wirtshaus- und Nebenzimmer, Küche, Speisekammer nebst Wohnung, Mansarden und Keller auf 1. Januar 1891 oder später zu vermieten.

Da ein so gutes Geschäft in der Nähe nicht besteht, so verpflichtet daselbe einem strebsamen Manne ein gutes Auskommen.

Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Baden-Baden.

33. Wohnungs- und Geschäftsräumlichkeiten, worin seit über 20 Jahren das Pianofortgeschäft u. Lager von O. Offermann & Nachfolger, Langstraße 51, auf 1. April 1891 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10, part. (Dr. Bertheimer).

Wohnungs-Gesuch.

* Sofort oder auf 23. Januar zu miethen gesucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 41 Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Haardtstraße 13, Mühlburg.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Adlerstraße 1, part. re.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen oder eine Frau wird zum Geschirrspülen gesucht. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht sofort oder am Weihnachten Stelle. Näheres Birkel 9 im 3. Stock.

Teilhaber-Gesuch.

Zu einem sehr rentablen Unternehmen (Consum) wird ein thätiger Teilhaber, Oekonom oder Geschäftsmann, mit 2000-3000 Mark Einlage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein fleißiges, sauberes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten und zu zwei Kindern. Näheres Hirschstraße 49 im 1. Stock.

Aushilfsstelle für Mädchen.

Zu sofortigem Eintritt wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Krankenpflegerin

wird sofort auf einige Tage zur Aushilfe gesucht. Näheres Werderstraße 57, part. re.

Ein junger Kaufmann,

25 Jahre alt, gegenwärtig erster Verkäufer in einem feinen Delicatessen- und Colonialwaarengeschäft, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und prima Referenzen, per 1. Januar eventuell später gleiche Stellung. Off. Offerten unter N. 1. 10 an Haasenstein & Vogler A.-G., Nordhausen erbeten.

Verloren

wurde Dienstag Abend von der Stadt zum Bahnhofstadtteil ein Bisamboa. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 25 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein möbliertes Puppenzimmer mit Schloßkabinet ist zu verkaufen: Spinalstraße 45 im 3. Stock.

* Ein neuer, schwarzer Tuchanzug, für einen jungen Mann passend, sowie ein großer Winterpaletot sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 83 im 2. Stock.

Michael Giebel's Conditorei,

Kaiserstrasse 207,

hält sich unter Zusicherung billigster Preise, reeller, feiner, fast nur selbstgemachter Waare bestens empfohlen. 41.

74.

Import-Etablissement

der

Emmericher Waaren-Expedition

124 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 124

Beste und billigste Bezugsquelle für

Thee 1890/91er Ernte.

Per Pfd. von M. 1.85-6.50

in Packungen von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfund.

Mehllager

en gros & en détail

aus den berühmtesten Mühlen des In- und Auslandes in erprobter Güte zu den möglichst billigen Preisen.

Zur Feinbäckerei besonders geeignet ungarisches Nr. 0 (Kaiserauszug), ächt, empfiehlt

Karl Krauss, Hofbäcker,

Ludwigsplatz 65. 22.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ganz ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein.

Die Auswahl in Attrappen, Bonbonnières, Cartonnagen, Christbaumconfecten, Desserts, Marzipan-, Chocolate- und Fondants-Gegenständen, für Puppenzimmer, Puppenküche, Puppen-Kaufläden, ist in diesem Jahre ganz besonders grossartig und wird von keiner Concurrenz übertroffen.

Miniatur-Attrappen.

Grösste und feinste Auswahl

in

Königsberger, Lübecker und Dresdener

Marzipan-Torten

(in ganz frischer Waare).

== Preise äusserst billig. ==

L. Berthold Wwe.,

32 Herrenstrasse 32,

Hauptniederlage der Chocoladen- und Confecturen-Fabrik

Hartwig & Vogel, Dresden. 54.

Zu verkaufen:

Büffets, Vertigos, Sekretäre, Chiffoniers, eins und zweithürige Schränke, Schreibtische, Waichs und andere Kommoden, Ovals und Edtische, vollstänbige Betten, Näh- und Nachttische, Spiegel und Bilder, sowie viele verschiedene Stühle, Speise- und Küchenschränke: Waldstraße 7.

* Ein schöner, gut erhaltener Kaufladen ist zu verkaufen: Westendstraße 15 im 1. Stod.

Passende Weihnachtsgeschenke:
eine goldene Remontuhr, ächte Granatletter, Ueberzieher, großer Wintermantel, Schaufelstühle und Amerikanerstühle: Waldstraße 7.

Gelegenheitsofferte.

Einen Stutzflügel, neu, feinstes Fabrikat, hervorragend schönes Instrument mit prachtvollem Ton, hat um den **aussergewöhnlich billigen** Preis von 1000 Mark zu verkaufen. *2.1.

Anzusehen im Piano Lager von
Emil Fleischer,
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstrasse.

Zu verkaufen:

gebrauchte Möbel, Kinderschulbank, verschiedene einzelne Hautcuis, ganze Garnituren Kanapés mit 6 Stühlen, Divans, Chaises-longues, Bücher-schränke, schwarzer Spiegel mit Console und Vertigo und ein großer Bedenentisch: Waldstraße 7.

Eine neue, hübsche

Wolz-Garnitur

ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Briefmarkensammlung,

eine schöne, mit seltenen Exemplaren und Album, ist billig zu verkaufen. Einzusehen: Kaiser-Passage 50 im Laden.

*2.1. Ein hochelegantes

Pianino,

krouzsaitig, noch neu, mit Metallstimmstock, **prachtvollem Ton,** extrafein ausgestattet, schwarz, mit Goldgravirung, ff. Doppel-leuchtern etc., hat um den **aussergewöhnlich billigen** Preis von 700 Mark unter **Garantie** zu verkaufen.

Emil Fleischer, Piano-Lager,
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstrasse.

Kanarienvögel,

echte Harzer Hohlroller, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 48 im 2. Stod.

Sehr hohe Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zahlr.

Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbdingstrasse 21 im 2. Stod.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine gebildete Wittwe sucht ein Kind, nicht unter 8 Jahren, in Kost zu nehmen, welches nach jeder Richtung hin eine vorz. fl. Gelebung erhält. Offerten unter Nr. 1404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Feinstes
Schaum-Confect**
empfiehlt

Emil Röderer,
Conditor,
Bähringerstraße 21.

Thee 1890^{er} Ernte

von Robert Scheibler, London,
in ausgesucht feinsten Mischungen empfiehlt 30 25.

Franz Perrin,
Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

3.3.

Import-Etablissement

6140

der

Emmericher Waaren-Expedition

124 Kaiserstr. Filiale Karlsruhe Kaiserstr. 124

Beste und billigste Bezugsquelle für

Gouda-Tafelkäse,
la holländischer,

Edamer-Käse, la holl.,
in Stücken von ca. 1 1/2 Pfd. an.

F. Zahler,

Cigarren-Handlung, Ritterstraße 10,

empfiehlt

zu Weihnachts-Einkäufen sein best assortirtes Lager in:

Hamburger, Bremer und importirten Havana-Cigarren,
ferner acht türkische Cigarretten von der Tabak-Regie
in Constantinopel.

ENGLISCHE HERREN-MODEWAAREN.

ADOLF ULRICH,
Kaiserstrasse 201.

REICHE, GESCHMACKVOLLE AUSWAHL.
BILLIGE PREISE 4.3.

Herren-

Kragen, Manschetten, Cravatten,
Cachenez, Handschuhe, zu Geschenken
geeignet, empfiehlt

A. Himmelheber,

106 Kaiserstrasse 106.

Fantasie-Schmuck,
Neuheiten jeder Art

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail.



3.2.

== Kaffees, ==

feinschmeckende, preiswürdige Qualitäten, in 5 und 10 Pfd.-Säcken empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
43. **Apodrogerie Carl Roth.**

Sämmtliche Artikel

zur **Weihnachtsbäckerei**, als:
Mandeln, pr ma, süß u. bitter,
Citronat,
Orangeat,
Haselnusskerne,
Citronen,
Corinthen,
Rosinen,
Sultanen,
Vanille,
Vanillezucker (offen),
Vanillin (Pacete),
feinste **Gries-Raffinade** und
Staubzucker, sowie sämmt-
liche **Gewürze**

empfiehlt billigst und in nur frischer
Waare **H. Dobmann jr.**,
98. Kaiserstraße 165.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle:

verschiedene Sorten **Mehl**, **Mandeln**, **Citronat**, **Orangeat**,
Haselnusskerne, **Sultanen**,
Rosinen, **Corinthen**, **Citronen**,
Orangen, **Vanille**, **Vanillin**,
ff. reingemahlener **Zucker** in ver-
schiedenen Körnungen, sowie sämmt-
liche **Gewürze** billigst und in nur
anerkannt vorzüglichen Qualitäten.
Friedr. Malsen Sohn.

77. Lammstraße 5.

Südfrüchte!

Orangen,
Citronen,
Felgen,
Datteln,
Maronen,
Haselnüsse,
Malagatrauben &c.

frisch eingetroffen empfiehlt

W. Grimm Nachfg.,
Kaiserstraße 19,
bei der Dragoner-Kaserne. 43.

Auf bevorstehende Feiertage

61. empfehle
reichhaltige Auswahl in nur prima

Weihnachts-Bäckwerk.

Ed. Förderer, Feinbäckerei,
Adlerstraße 2a,
Niederlage Kaiserstraße 211.

Kugelbrot

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ludwig Nagel,

64. 18 Leopoldstraße 18.

Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft

M. Oberst,

113 Kaiserstrasse 113,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Normalwäsche, **Herrenhemden**, bunt und weiß, **Kragen** und
Manschetten, **Cravatten**, **Hosenträger**, **Cachenez**, **Foulards**,
Jagdwesten, **Unterjacken**, **Unterhosen**, **Socken** u. **Strümpfe**,
Lavallières und **Barben**, **Taschentücher**, **Corsetten**, **Tricot-**
tailen, **wollene Tücher** und **Hüllen**, **Schürzen**, **Unterröcke**,
Stoff- und Glacéhandschuhe, **Rüschen** und **Schleier**, **Porte-**
monnaies, **Toilettegegenstände**, **Bett-**, **Tisch-** und **Thee-**
decken, **Frottirhandtücher** und **Handtuchzeug**, **Baumwoll-**
tuch und **Shirting**, sowie **Kinderzeug** aller Art

ferner erlaube mir sämmtliche **Strick-**, **Stick-**, **Häkel-** und **Näh-**
artikel, **Knöpfe**, **seidene Bänder**, **Kleiderfutter** u. s. w. in nur
guten Qualitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ver einsmarken gegen Waar.

Gustav Lang,

Ausstattungs-Geschäft u. Bettenfabrik,

7 Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstrasse und Zirkel,

empfiehlt zu praktischen Geschenken für

Weihnachten:

Leinen, **Tischtücher** und **Servietten**. — **Shirting**
und **Cretonne**. — **Piqué**, **glatt** und **gerauht**. — **Satin**,
gsstreift und **façonirt**. — **Handtücher**, **Wischtücher**,
Frottirtücher. — **Taschentücher**. — **Haus-** u. **Kleider-**
schürzen. — **Kaffee-** und **Tischdecken**. — **Thee-**
gedecke. — **Piqué-** und **Waffeldecken**. — **Woll-**
decken. — **Abgesteppte Decken**. — **Gardinen**. —
Damaste. — **Reformartikel**.

Heerrenhemden nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und vorzügliche Beschaffenheit.

NB. Kragen, Manschetten und Cravatten

werden wegen **Aufgabe der Artikel** zum **Kostenpreis**
ausverkauft.

Zurückgesetzt!

In meinem Filial-Geschäft **Karl-Friedrichstrasse 2** verkaufe ich
eine Parthie **einzelner Vasen**, **Figuren**, **Lampen**, **Kartenschalen**,
Schreibzeuge, **Leuchter**, **Jardiniären** u. s. w. unterm **Selbstkostenpreis**.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

22.

In Weihnachten

empfehle meine reichhaltige Auswahl in
Christbaumconfect u. Schmitz,
beste Honiglebkuchen
 in Herz- und Kandelform,
 Basler Leckerli, Haselnussleckerli,
 Breuden, Springerte, Zimststerne etc.,
Belgrader Brod,
 feinstes Hugelbrod,
 Chocolate- und Marzipanartikel
 sowie **Bonbons** in allen Sorten.

Emil Röderer,
 Conditior,
 Zähringerstrasse 21.

Für Jeden etwas!

Eick's

hygienische Bonbons, als:
 Spitzwegerich-
 Pimpinell-
 Althea-
 Fenchel-
 Isländisch Moos-
 Zwiebel-
 Malzextrakt-

Bonbons.

Verkäuflich in Karlsruhe bei:
 Herrn **Seiarich Dobmann**, Kaiserstrasse,
Emil Richter, Zähringerstrasse,
Emil Lorenz, Sommerstrich,
Karl Betz, Kaiser-Bassace
 Wegen Errichtung weiterer Niederlagen
 wende man sich an Herrn **K. Scharn-
 horger**, Karlsruhe.

Brettener Honiglebkuchen

in der bekannt vorzüglichen Qualität sind
 eingetroffen bei

A. L. Beck,
 Aug. Kühn's Nachf.,
 43. 13 Schützenstrasse 13.

I^a Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform,
 sowie

I^a Hugelbrod

in jeder Preislage empfiehlt

Ed. Förderer, Feinbäckerei,
 Adlerstrasse 2a.
 Niederlage Kaiserstrasse 211.

Ungarischen
Kaiserauszug
 zur Feinbäckerei empfiehlt in bester
 Qualität
C. Frohmüller.
 Erbprinzenstrasse 32,
 am Ludwigsplatz.
 64.

Selbsteingeschnittenes
Silber-Sauerkraut
 (per Pfund 12 Pfg.)
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Leonhard Hiltz

Schirmfabrik, gegr. 1837.

Kaiserstrasse 195.

mit Filialen in 16 verschiedenen Städten Deutschlands,
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Regen- und Sonnenschirme

in vorzüglicher Fabrikation u. großer Auswahl.

Feste Preise.



Ledertaschen

mit und ohne

Toilette-Einrichtung,

Umhäng-Täschchen,

Arbeits-Täschchen

in grosser Auswahl bei

83.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Pelzwaaren-Lager

von

Wilh. Heck,

Kaiserstrasse 44 (neben dem Elephanten),

empfeht sein reich sortirtes Lager in allen Sorten **Pelzwaaren** von
 den geringsten bis zu den feinsten; ferner **Herren- und Damen-
 Regenschirme**, alle Sorten **Handschuhe, Hüte, Hosen-
 träger, Cravatten** etc. und ladet bei Bedarf ergebenst ein 44.

Louis Erb, Juwelier,

Kaiserstrasse 122,

43.

empfeht sein grosses Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu billigsten Preisen, als passende

Weihnachts-Geschenke.

Gothaer Salami- und Cervelatwurst,
Thüringer Schinkenwurst, Wettwurst 2c. 2c.,
Koltschinken, Pachtschinken, Delikatesschinken in verschiedenen Größen,
Frankfurter u. Wertheimer Würstwaren täglich frisch,
Schwarzwälder Dürrefleisch, schön durcwachsen,
Corned Beef (amerik. Ochsenfleisch),
Liebig's und Armour's Fleischextracte,
Maggi's Suppen- und Gewürzbouillon

empfiehlt
Aug. Leop. Beck,
 Aug. Kühn's Nachf.,
 13 Schützenstraße 13

Gänsebrust, geräuchert,
Gänseleulen, geräuchert,
Gänsejett, feinstes,
 empfiehlt
Braunschweiger Wurstfabrik,
 22. Amalienstraße 51.

Auf bevorstehende
Weihnachten

empfehle ich
rohen und gekochten Schinken in großer Auswahl,
Schinken ohne Knochen von 3 Pfund an,
 ff. Göttinger, 43.
 ff. Salami,
 ff. Gänseleberwurst.
Chr. Zimmormann,
 Wurstler, Kaiserstraße 227.

Mehllager!
 Empfehle mein Mehllager in nur feinen Sorten, zu allen Backwaren brauchbar, bei billigen Preisen zur gefälligen Abnahme.
Ludwig Nagel,
 Brod- u. Feinbäckerei,
 42. 18 Leopoldstraße 18.

Zur Weihnachtsbäckerei
 empfehle
feinstes Kunstmehl (Kaiserauszug);
 ferner prima Doniglebkuchen, Weihnachts-Confect, ff. Huzelbrod 2c.
C. Dannheimer,
 8.2. zum „Ritter“ in Mühlburg.

Acht norddeutsches Roggenbrod
 empfiehlt
J. Obert,
 10.4. verlängerte, Karlstraße 25

Import-Haus

38—40 Kaiser Wilhelm-Passage 38—40.

Japan-, China- und Orientalische Waaren.

Grosse Auswahl in:

Stickerelen, Portlieren, Wand- und Ofenschirmen, seidenen Gaze-Vorsetzern mit originellen Malereien und Stickereien, allsahand Waffen, Kaffee- und Thee-Servicen, Satsuma-, Imari-, Kaya- und Beschin-Vasen in allen Grössen und Formen, Thee-Kannen, Tellern, Platten, Tassen, Schälchen, Email-Cloisonné, Bronzen, Servir-Brettern, Brod- u. Kuchenkörben in allen Grössen und Formen, Untersätzen für Flaschen und Gläser, Bonbonnières, Dosen und Schalen in allen Grössen, Schreibzeugen, Federschalen, Aschbechern, Knäuelbechern, Handschuh-, Taschentuch-, Schmuck-, Thee-, Tabak- und Cigarren-Kasten. — Zur Dekoration: Fächer, Schirme, Wandbilder, Palmenblätter, Phönixwedel von 20 Pf. an, Kamin- und Ofenvorsetzer, Lampions und Crêpebilder, Zelt- und Verandenschirme in allen Grössen, 100 Pfauenfedern 1 Mk., Lampenschirme 10 Pf. — Ferner: Fuss- und Tischmatten, abgepasst in allen Grössen und Dessins, Rollenmatten in allen Breiten bis 60 Meter Länge

Jeh habe die Preise bis Weihnachten 20% herabgesetzt und bietet sich hierdurch eine äusserst günstige und seltene Gelegenheit, ebenso nützliche als praktische Weihnachtsgeschenke zu staunend billigen Preisen einzukaufen.

Auffallend billige Preise. — Reelle Bedienung.

E. Wilkendorf,
 Karlsruhe und Hamburg.

3.3.

Spitalstrasse 31.

Die mechanische Schuhfabrik Leonberg hat unter'm Heutigen eine Niederlage ihrer anerkannt soliden Waare, bestehend in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** sowie **Schuh** erichtet. Es wird besonders die arbeitende Bevölkerung von Stadt und Land auf die überaus kräftig gearbeiteten schweren **Schuhwaaren** aufmerksam gemacht. Sämtliche Artikel werden zu festen Fabrikpreisen abgegeben. Bestellungen nach Maass, sowie alle Reparaturen werden pünktlich besorgt: **Spitalstrasse 31.**

Portemonnaies, solide Waare, in allen Preislagen bei
Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159.
 5.5.

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse,
 empfiehlt 6.6.
 die neuesten, verbesserten

Messerputzmaschinen

in zwei Grössen, auch mit Einrichtung daran, Gabeln gut putzen zu können, unter Garantie für vorzügliche Leistungen. Vortheile dieser Maschinen sind: vollständige Schonung der Messer, saubere und schnelle Arbeit.
 Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.



Süßrahm- Tafelbutter,

täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M. empfiehlt

J. A. Gayer Wwe.,
Schützenstraße 82.

Selbsteingemachtes

Filder-Sauerfrant

in bekannter vorzüglicher Qualität

Essig- und Salzgurken

empfehlen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57. 21.18.

Neues

Sauerkraut

empfehlen

Ludwig Käpfele,
Wurster.

Edamer,
Emmenthaler,
Münster,
Romadour,
Monsheimer,
Spunden,
Kräuter,
Parmesan,
Limburger.

Käse
besten Qualität

empfehlen

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57. 4.4.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Herren Rauchern sein auf's Beste ausgestattetes Lager in

Cigarren, Cigarretten und Rauchtabaken

besonders auf die bevorstehende Weihnachten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

K. Reinhardt,

Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße.

Parfumerie

von Ed. Pinaud

in reichster Auswahl bei 7.5.

Fried. Köchlin,

Kaiserstraße 147, Ecke Lammstraße.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe

5.5.

empfehlen

Christbaumlichter,
Christbaumlichterhalter,
Christbaumkonfekthalter.

Portemonnaies

in solidester Arbeit und billigsten Preisen empfiehlt 3.3.

C. Feigler.

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar billigsten Preisen in gediegener Auswahl.

Streng reelle Bedienung. Lang-

Jährige Garantie! Zahlungs-Erleichterung. Reparatur-Werkstätte. Stimmungen. Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer, Pianoforte-Lager,
Kaiserstraße 160. Eingang Douglasstraße.

*2.1.

Es dürfte wohl kaum eine zweite Fabrik existieren, die ihre Produktion in den letzten Jahren, Dank ihrer grossartigen Erfolge, so ausserordentlich vermehrt hat, wie die Hofpianofortefabrik von

V. Berdux, Heilbronn.

Die Berdux-Pianos, vom bestem Material, nach eigenen ganz neuen Modellen gebaut, sind ihres gesangvollen, edlen Tones, der Tragfähigkeit und Gleichmässigkeit desselben, der unvergleichlich elastischen und präzisen Spielart, der soliden und exakten Arbeit und ihrer vorzüglichen Stimmhaltung wegen von ersten Künstlern und Fachleuten als das Vollkommenste anerkannt. Jeden Vergleich mit den allerersten Fabrikaten erfolgreich aushaltend, ist der Preis gegenüber diesen ein immer noch mässiger.

Sämtliche Modelle sind vorrätzig bei dem Alleinvertreter für Karlsruhe

3.3.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.



Mechanische Musikwerke,

über 2000 Musikstücke spielend,

Ariston, Symphonion, Sirene mit abwechselbaren Notenblättern.

Notenverzeichnis: gratis.

Reparaturen an Musikwerken werden pünktlich besorgt.

G. Schmidt-Staub,

Kaiserstraße 154, am Kasernenplatz

Weihnachten 1890.

Das Bilder-Einrahmungs-Geschäft

von

Anton Jägel,

Spitalstraße 38, am Spitalplatz,

empfehlen keine große Auswahl in Bildern, vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt, mit und ohne Rahmen, Spiegel vom einfachsten bis zum modernsten, in allen Größen und Preisen, Photographierahmen, gestickte Hanssegen und Kreuzige.

Bilder werden zu billigster Berechnung sauber und dauerhaft eingerahmt und empfehle hierzu mein großes Lager aller denkbaren Sorten Goldleisten vom besten Fabrikate; auch verkaufe ich solche in Stangen zu Fabrikpreisen. Vergolder-Arbeiten und Neuvergoldungen alter Rahmen, sowie Bleichen von Bildern zu Ausnahmepreisen.

Nur durch Selbstfabrikation meiner Waaren bin ich im Stand, um solch billigen Preis liefern zu können. 4.3.

Für **Weihnachten** bringen hiermit

Geschwister Söll,

Kaiserstrasse 153,

dem Museum gegenüber,

ihr gut sortirtes Lager in

Glacé-, Dänisch-, Waschleder- sowie gefütterten Handschuhen, Tricot-, Ringwood- u. andern Stoffhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

94.

Neuheiten jeder Art
in einfacher und
feinster Ausstattung.

Briefpapier, C. Feigler.

billigste Preise, reiche
Auswahl, empfiehlt

Herren-Hemden

in anerkannt soliden Stoffen und tadel-
loser Ausführung, als passende
Weihnachts-Geschenke
à Mk. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, sowie
eine Partie mit hochfein handgestick-
ten Einsätzen à Mk. 6.— per Stück

Kaiserstr. **Adolf Honsel**, Kaiserstr.
227, **Wäsche-Geschäft**, 227,
zwischen Douglas- und Hirschstrasse.

Normal-) Hemden,
und) Hosen,
Reform-) Jacken,
Jagdwesten

billigt bei

Rudolf Wieser,

Erbsprinzenstr. 4, nächst dem Rondellplatz.

Wollwaaren:

Handschuhe, Strümpfe, Socken,
Unterjacken & Unterhosen,
gestrickte Westen & Unterröcke,
Umschlagtücher, Kaputzen,
Kinderschuhe & Gamaschen,
Kleidchen, Jäckchen.

solides Fabrikate in reicher Auswahl,
empfohlen zu **bekannt billigen** Preisen

Oscar Beier,

Karlstr. 141,
nächst dem Marktplatz.

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern, Jugendschriften, Spielen etc.

für jedes Alter und in jeder Preislage.

Otto Nennich, Buchhandlung,

Lammstrasse 4.

Sieben erschien in unserm Verlag und ist vorrätig in allen Buchhandlungen:

Badische Neujahrsblätter

Herausgegeben von der Badischen Historischen Kommission.
Erstes Blatt 1891.

Bilder aus der Urgeschichte des Badischen Landes

von Karl Bisinger.
Mit 25 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis 1 Mark.
Das kleine Werk dürfte sich auch zum Weihnachtsgeschenk, namentlich für die heranwachsende Jugend, eignen. Empfohlen wurde es bereits vom Gr. Oberlehrer.

Karlsruhe. **G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

Arbeiterbildungs-Berein.

Wie in früheren Jahren gebietet der Verein auch dieses Jahr wieder eine

Weihnachtsfeier mit Christbaumverlosung

am **ersten Weihnachtsfeiertage**, Abends 8 Uhr, in den Vereinslokalitäten abzuhalten. Diejenigen Mitglieder, welche sich an der Verlosung beteiligen wollen, werden gebeten, den Geldbetrag für das Loos, 1 M. 20 Pf., bis längstens 22. d. M., oder eine Gabe im Mindestwerthe von 1 M. bis längstens 24. d. M. an den Hausmeister gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.